

Im Wald steckt Zukunft

NEWSLETTER

Januar 2018

Inhalt:

1. Aktuelle Holzmarktsituation 1
2. Tageslehrfahrt zur Südostbayern-Submission in Waging am See 2
3. Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2018 2

1. Aktuelle Holzmarktsituation

Nachdem wir durch die Borkenkäferkalamitäten und dem Gewittersturm Kolle ungerechtfertigte Preisrücknahmen in Kauf nehmen mussten konnten wir bereits nach vier Monaten nun in den Preisverhandlungen bei entsprechender Liefermenge zufriedenstellende Ergebnisse erzielen. Es zeigt sich, dass die Kalamitätsmenge nicht entscheidet war für den Preisverfall nach Sturmtief „Kolle“, sondern die übereilte Verkäufe. Es herrscht eine anhaltende Nachfrage nach Rundholz, dank guter Baukonjunktur.

Das Leitsortiment 2b B/C für frisches Kurzholz liegt wieder bei 90 €/m³ netto. Daneben besteht auch eine Nachfrage nach Sondermaßen. Hier sind beim Kurzholz, je nach Aushaltung, Preise bis zu 92 €/m³ netto möglich. Die genauen Preise sowie Aushaltungskriterien der jeweiligen Sortimente erhalten Sie von Ihrem WBV-Holzvermittler oder bei uns in der Geschäftsstelle.

Nutzen sie die starke Nachfrage bei Ihrer WBV sowie die aktuellen Erlöse für eine Durchforstung oder Endnutzung und gehen Sie nicht das Risiko ein Ihren Bestand durch ein weiteres Schadereignis nicht optimal zu verwerten. Auch stehen uns sicherlich im kommenden Frühjahr wieder Käferkalamitäten bevor. Die Borkenkäferpopulationsdichte gehört zu den

intensivsten seit des Monitorings 2006. Durch den baldigen Frischholzeinschlag können die Holz mengen entzerrt werden. Durch die Nutzung und Pflege können Sie zudem die Stabilität Ihrer Bestände verbessern. Daneben erfolgen die Abfuhr und die Abwicklung, aufgrund des derzeitigen niedrigen Aufkommens, sehr flott.

Die WBV steht Ihnen in Zusammenarbeit mit örtlichen Forstunternehmern und den AELF-Beratungsförstern gerne zur Seite. Denken Sie daran. Rundholzverkauf ist Vertrauenssache.

2. Tageslehrfahrt zur Südostbayern-Submission in Waging am See

Liebe Waldbesitzer,

freudig erwarten wie die Ergebnisse der diesjährigen Submission in Waging am See. Die WBV Wasserburg/Haag e.V. hat für die Submission 40 m³ hochwertiges Wertholz bereitgestellt. Deshalb besichtigen wir den Submissionsplatz und dessen Raritäten am: 16.02.2018.



Ablauf und Treffpunkt

Freitag den 16.02.2018

- 8:00 Uhr: Geschäftsstelle, Asham 9, 83123 Amerang – Es werden private Fahrgemeinschaften gebildet!
- 9:30 Uhr: Präsentation der Ergebnisse im Kurhaus Waging
- Anschließend Führung über den Submissionsplatz und Rückfahrt

3. Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2018, Ergänzende Revierweise Aussagen

In diesem Jahr werden turnusgemäß die Forstlichen Gutachten zur Situation der Waldverjüngung erstellt. Die sogenannten Vegetationsgutachten sind eine wichtige Grundlage für die Erstellung der Abschusspläne für das kommende Jahr. Auch heuer besteht wieder die

Möglichkeit, dass zusätzlich ergänzende Revierweise Aussagen erstellt werden. Der Bayerische Waldbesitzerverband hat sich für ihre Fortsetzung ausgesprochen. Revierweise Aussagen haben sich in der Praxis bewährt und finden eine hohe Akzeptanz bei den Beteiligten.

In den Hegegemeinschaften, bei denen 2015 die Verbissbelastung im Forstlichen Gutachten als „zu hoch“ oder „deutlich zu hoch“ bewertet wurde (= „rote“ Hegegemeinschaften), werden beim Forstlichen Gutachten 2018 ergänzende Revierweise Aussagen von Amts wegen erstellt. Die Beteiligten müssen hier keinen Antrag stellen, die Aussagen werden verpflichtend gefertigt.

In den „grünen“ Hegegemeinschaften (Wertung der Verbissbelastung 2015 als „günstig“ oder „tragbar“) werden ergänzende Revierweise Aussagen für das einzelne Jagdrevier nur auf Antrag von zumindest einem unmittelbar Beteiligten (Jagdvorstand, Eigenjagdbesitzer, Revierinhaber, einzelne Jagdgenossen) erstellt.

Der Antrag ist bis spätestens 28. Februar 2018 schriftlich oder zur Niederschrift beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu stellen. Pauschale Anträge für mehrere Jagdreviere, zum Beispiel von Arbeitsgemeinschaften der Jagdgenossenschaften, Kreisverbänden, Forstlichen Zusammenschlüssen oder Hegegemeinschaften, sind nicht möglich.

Das Antragsformular für die Revierweisen Aussagen steht auf die Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter <http://www.stmelf.bayern.de/wald/jagd/forstliches-gutachten/index.php> zum Download zur Verfügung.

Impressum:

Der WBV-Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Wasserburg/Inn-Haag e.V., Asham 9, 83123 Amerang

Telefon: (0 80 75) 93 90, Mobiltelefon: (01 71) 3 80 95 63, Fax: (0 80 75) 93 91

E-mail: wbv-wshaag@gmx.de,

Homepage: <http://www.wbv-wasserburg.de/>